

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

6 (7.1.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Erstes Blatt.

Freitag den 7. Januar

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 490. Die Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden aufgefodert, im Januar gemäß §. 2 des Ortsstatuts von 1872 über die Quartierleistung im Frieden, die Einquartierungskataster zu revidiren und zu berichten, dieselben sodann 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten aufzulegen und den Anfangstermin der Auflage mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen, daß Einwendungen gegen das Kataster binnen 3 Wochen von beendigter Auflage beim Gemeinberath vorzubringen sind. Die etwaigen Einsprachen sind zur Erledigung durch den Bezirksrath hierher vorzulegen. Nach Ablauf der Einsprachefrist bezw. Erledigung der Einsprachen wird das Kataster geschlossen und dies gleichfalls öffentlich verkündet.

Wie geschehen, ist auf 1. April anzuzeigen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1887.

Großb. Bezirksamt.

v. Pobman.

## Konkursverfahren.

Nr. 31837. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Tapeziers Gustav Mönig in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großb. Amtsgerichts hier vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1886. **Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.**

W. Frank.

22.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 31889. Die minderjährige Josephine Kubn, uneheliche Tochter der Josephine Kubn in Hagenbach, vertreten durch den Ackerer Josef Scherer v. alba, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Fr. Weill hier, klagt gegen den Kadenbiener Eduard Hochstein, zuletzt hier wohnhaft, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Februar 1851, die Ernährung unehelicher Kinder betr., mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung eines vierteljährlich zum Voraus fälligen wöchentlichen Ernährungsbeitrags von 1 M 50 P vom 3. Januar 1886 bis zum vollendeten 14. Lebensjahre des klagenden Kindes und Tragung der Kosten und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Dienstag, den 8. März 1887, Vormittags 9 Uhr,**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1886. **Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.**

Braun.

41.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 77. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1887 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1887 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1867 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1887 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

Stadttrat.

Krämer.

Zimmermann.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23. Großer Saal.

Sonntag den 9. Januar, Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer Camerer (Grüdingen): Mittheilungen von einer Reise nach Palästina im Herbst 1886. Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen. Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältniß getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

## Wohnungen zu vermieten.

32. Akademiestraße 39 ist der neuerbaute 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., alles elegant ausgestattet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres parterre.

32. Akademiestraße 39 ist der neuerbaute 4. Mansardenstock mit 4 event. 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc., alles modern ausgestattet, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres parterre.

33. Kaiserstraße 58 ist auf 23. April die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon und allem Zugehör, der Neuzeit gemäß eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einsehen zwischen 2 und 4 Uhr.



**Zimmer-Gesuch.**

\* Eine französische Lehrerin aus Nancy (Frankreich), welche im Hause Unterricht geben will, sucht für 15. Januar ein Zimmer in einer feinen Familie, mit welcher sie Verbindung haben kann, um Gelegenheit zu haben, ein reines Deutsch zu erlernen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Adresse M. D. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

\* 22. Gesucht zu sofortigem Eintritt ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**U. S. H. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**Dienst-Gesuche.**

\* 22. Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5 im 4. Stod.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.6.

**15000 Mark**

werden auf 2. Hypothek aufgenommen gesucht. Auskunft Adlerstraße 22 im 3. Stod. \* 4.2.

**Besseres Zimmermädchen.**

4.3. Auf 1. Februar wird ein besseres Zimmermädchen oder eine Kammerjungfer, welche die Hausarbeit gerne mit übernimmt, gesucht. Briefe mit Zeugnissen werden unter K. S. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**

\* Eine selbstständige Arbeiterin wird in die Nähe Stuttgarts gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind unter H. 200 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Modes.**

\* Eine zweite Arbeiterin wird gesucht. Offerten unter B. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Stellen-Anträge.**

U. 22. Gewandte Kellnerinnen finden in den ersten Etablissements hier und auswärts Stellen durch U. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22, parterre.

\* Stellen finden hier: eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, und ein tüchtiges, sauberes, gewandtes Zimmermädchen durch das Stellenvermittlungsbureau J. A. Pladt in Ettlingen.

3.1. Ein junger, kräftiger Bursche findet Stelle in der Eisenhandlung

**J. Marum, Kaiserstraße 48.**

**Gesucht**

ein tüchtiges, braves Hausmädchen für sofort im **Bahnhof-Hôtel.**

**Lehrling Gesuch.**

5.1. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte ein gros unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen.

**J. Marum, 48 Kaiserstraße 48.**

**Stellen-Gesuche.**

\* 22. Ein junger, kräftiger Bursche sucht als Hausbursche oder Kutscher zu leichtem oder schwerem Fuhrwerk Stelle. Wenn nöthig, kann Caution gestellt werden. Adressen sind im **Gasthaus zum Ruffbaum** abzugeben.

U. 22. Chefs u. Aides, Oberkellner, Zimmerkellner, Saalkellner, Portiers, Kutscher, Diener, Hausburschen und Zapfburschen empfiehlt und placirt **U. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22, früher Portier im Hotel Meßmer in Baden-Baden.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in allen Hausarbeiten sowie im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle als feines Zimmermädchen pr. März oder April. Nähere Auskunft: **Karlstraße 53, parterre.**

**Dienstpersonal** aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants etc. empfiehlt und placirt **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.2.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Passamenteriegeschäft bewandert ist, sucht Beschäftigung; dasselbe würde auch eine Stelle als Ladnerin annehmen. Offerten beliebe man unter **Chiffre M. P.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine gewandte Flickerin**

sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen **Sophienstraße 8 im Hinterhaus, parterre. 3.2.**

**Verloren.**

22. Ein armes Dienstmädchen, welches gestern erst aus dem Spital entlassen wurde, verlor gestern Vormittag ihren Lohn im Betrage von 16 Mark von der Stadt **Worzhheim** durch die Adler- und Spitalstraße bis zur Schwanenstraße. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung **Brunnenstraße 6** abgeben.

**Verloren**

wurde am 5. d. M. eine Taschenuhr mit Kette und Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung **Jahnstraße 4** abzugeben.

**Diejenige Person,**

welche vergangenen Montag Vormittag in dem Geschäft des Herrn **Blos, vorm. Wolff & Sohn**, einen neuen, braunleidenen **Regenschirm** aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, denselben in das obengenannte Geschäft zurückzubringen. \* 2.2.

**Haus-Verkauf.**

— Ein neues, gut rentirendes Haus mit Vorder- und Hinterparten in der **Gottesauer Vorstadt** ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Adressen bittet man unter **Nr. 1000** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen.**

**Kaiserstraße, Sommer- und Schattenseite**, in bester Verkaufslage; **Kriegstraße und Westendstraße** Villas mit Vorder- und Hintergärten; **im Centrum der Stadt** und im westlichen Stadttheil in verschiedenen Preislagen; ferner in verschiedenen Lagen der Stadt für Geschäfte und a's Kapitalanlage unter günstigen Bedingungen im Auftrage zu verkaufen. NB. Weitere Aufträge nimmt entgegen **L. Ph. Dressel, Fähringerstraße 76.**

**Auf Abbruch**

ist per 23. Januar 1887 ein Haus mit Scheune, Stallung und Schuppen billig zu verkaufen. Dasselbe würde sich zum Wiederaufbauen als Oekonomiegebäude sehr gut eignen. Näheres **Schützenstr. 11, parterre.**

**Wirthschaft zu verkaufen.**

\* 22. Ein am Bahnhof gelegenes Gasthaus (zugleich Bahnhofrestauration) in der Nähe von **Karlsruhe**, mit nachweisbar guter Rentabilität, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem angehenden Geschäftsmann (Kellner oder Koch) wäre reichliches Auskommen geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Fässer zu verkaufen.**

Zwölf Stück weingrüne Fässer, von 3—20 Hektoliter haltend, sind wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Offerten beliebe man unter **B. C. 10** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

U. 22. Häuser, Villen, Wirthschaften etc. hat im Auftrage zu verkaufen hier und in **Baden-Baden U. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22, parterre.**

\* Ein gut erhaltener **Ueberzieher** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 15, 4. Stod.**

**Mahagonny.**

\* Ein großer Herrenschreibtisch, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Vertigo, ein Spiegel und ein großes Schlafsofa, alles wie neu erhalten, sind wegen Wegzug zu verkaufen: **Westendstraße 32 im 1. Stod.**

**Hauskauf-Gesuch.**

22. Ein kleineres Haus im Centrum der Stadt, auch Nebenstraße, wird zu kaufen gesucht. Anträge befördert unter **C. N.** das Kontor des Tagblattes.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **U. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Die Eisenhandlung**

von **S. Schwarzenberger, Luisenstraße 12**, kauft fortwährend altes Eisen und alte Metalle zu den höchsten Preisen. 3.2.

**Bordeauxwein-Fässer**

(Orbofte) in gutem Zustande werden angekauft von der **Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation, vormals G. Sinner, Robert Sinner, Grünwinkel (Baden). 2.1.**

**Gesuch.**

22. Ein Gymnasiast, welcher Lust hat, einem Schüler des Realgymnasiums (Kl. III) Nachhilfe zu leisten, wird gebeten, Adresse nebst Ansprüchen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Tanzunterricht.**

3.1. Im Saale zum **Salmen (Ludwigsplatz)** ertheile ich Montags und Donnerstags, Abends 8 Uhr, **Tanzunterricht** und nehme gefl. Anmeldungen entgegen. Auch ertheile ich mich im Arrangiren von Gesellschaftsbällen und Tanzkränzchen sowie im Privatunterricht.

**K. Spiegel, Tanzlehrer.**

**Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel**

empfehlen in bester Qualität

**Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.**

**Spanische Weine,**

als:  
**Malaga** per Flasche M. 2.00,  
**Madeira** " " " 3.50,  
**Moscatel** " " " 3.50  
empfehlen unter Garantie für vorzügliche Qualität als besonders preiswerth

**Franz Röttinger,**

3.2. **Ludwigsplatz 61.**

Eingetragene Schutzmarke **H. Dobmann junior KARLSRUHE. Thee en gros Lager London, Rotterdam, Mannheim**

**Kranzfeigen, große, per Pfund 30 Pfg., Thüringer Zwetschgen per Pfund 20 Pfg.,**

bei Mehrabnahme billiger, bei

**Franz Röttinger,**

3.2. **Ludwigsplatz 61.**



**Afrikaner Weisswein** per Flasche  
erl. Glas M. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und  
Dessertwein,  
**Afrikaner Rothwein** M. 1.—,

aus Bordeaux-Neben in Alger  
gezogen,  
empfiehlt

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,  
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- V. Abt, Karlstraße 41,
  - M. Boyer, Baldbornstraße 4,
  - E. Carlein, Hirschstraße 29,
  - B. Dablinger, Bähringerstraße 1,
  - E. Deuble, Augartenstraße,
  - A.ENZ, Karlstraße 12,
  - P. Fischer, Lessingstraße 21,
  - Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
  - Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Ein-  
gang Gröbpringenstraße,
  - K. Heistermann, Schützenstraße 61,
  - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - C. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Hessel, Marienstraße 2,
  - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - H. Hofherr, Herrenstraße 35,
  - H. Karcher, Leopoldstraße 23,
  - Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
  - Th. Klingele, Schützenstraße 20,
  - Fr. Lan, Grenzstraße 8,
  - E. Mayer, Bähringerstraße 41,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - O. Mörch, Marienstraße 37,
  - B. Oehlerle, Balbstraße 89,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
  - St. Thomann, Soppienstraße 66,
  - E. S. Trantwein, Ecke der Scheffel- und  
Göthestraße,
  - H. Wolfsmüller, Ruppurrerstraße 50,
  - E. Zschörnig, Gartenstraße 23,
  - E. Weil, Mühlburg,
  - E. Reiß, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoeck“.

**Rechten Winter-Rheinsalm,**  
Coles, 3.2.

**Schellfische** per Pfd. 35 Pf.  
täglich frisch zum billigsten Tagespreis  
bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Wonsheimer Rahm-Käse,**  
auf der Wollerei-Ausstellung in München  
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt  
(Camembert übertreffend), wird von mir in  
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das  
Stück verkauft.

**Fried. Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Reines Schweineschmalz**  
wird abgegeben im  
3.3. **Elephanten.**

**Berliner Pfannkuchen** sowie  
**Fastnachtstüchlein**

empfiehlt jeden Tag frisch  
**K. Schwindt's Hofbäckerei,**  
3.2. Ludwigsplatz.

**Räucher-Pulver,**  
**Räucher-Lack,**  
**Räucher-Karten,**  
**Räucher-Essig,**  
**Räucher-Kerzchen**

empfiehlt  
die Materialwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großberzogl. Hoflieferant.

**Vogelfutter**  
in allen Sorten, sowie Hühner- und Tauben-  
futter empfiehlt die Samenhandlung  
**W. Zollhofer,**  
4.2. Ecke der Ruppurrer- und Weberstraße.



**Zurückgesetzt.**  
Eine Parthie  
**gefütterte Glacé-Handschuhe**  
mit Springfeder und Pelzbesatz, für Herren und Damen,  
zu M. 2.50 das Paar,  
**gefütterte Glacé**  
für Kinder zu M. 2.— das Paar  
empfiehlt  
**Ludwig Oehl,**  
Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 116.

**Friedrich Benzinger, Architekt,**  
Karlsruhe i. B.

**Büreau: Amalienstrasse 85.**  
Architektonische Entwürfe. **Kostenanschläge.**  
Bauleitung. **Pünktliche Erledigung.**

**MEY & EDLICH'S**  
**Abreißkalender 1887**  
per Stück 50 Pfennig, 3.3.  
bei **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

**Gesangverein Concordia.**  
Sonntag den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Saale des „Weissen Bären“  
**Kinderchristbaumfeier.**  
Gaben hiezu sind längstens bis Samstag den 8. d. Mts. bei den Herren **J. Marx,**  
Kronenstrasse 13, und **A. Thello,** Schützenstraße 26, abzugeben.  
Von Abends 7 Uhr an  
**Tanzunterhaltung.**  
**Der Vorstand.**

# Liebig's Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.  
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf  
den Namenszug *Liebig*  
in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor- trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Be- quemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

## Zur Beachtung.

Das Comptoir sowie der Markenver- kauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Ver- sänderungsanstalt befindet sich Friedrichs- platz 3 im Hinterhaus.

Ernst Reinhardt.



Für vortheilhafte und gewinnbringende Milch-Erzeugung, Kälber-, Schweine- und Ochsenmastung empfehle ich das in seiner Vorzüglichkeit allein dastehende und so beliebte Thorley'sche Mastpulver. Zeugnisse zuverlässiger Landwirthe zu Diensten. — Preis M. 1.10 die 10 Packete bei [H3948Q] 64. Wilh. Pfeiffer, Kaufmann, Karlsruhe.

## Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 8. Januar 1887

### Kränzchen

mit

### Cotillon.

Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr. Ende 1 Uhr.

### Der Vorstand.

Zum gemeinschaftlichen Abendessen werden Tischkarten à 2 M. im Re- staurationslokal abgegeben und wollen solche bis längstens den 8. Januar, Nachmittags 3 Uhr, abgeholt werden. 22.



## Fächer

für Ball, Theater, Gesell- schaft etc. stets das Neueste in allen 124. Preislagen bei

### Friedrich Bloß

F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

## Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand- koffer, Patentkoffer, Touristenornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld- flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfehle ich in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.  
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

## Für die Saison

empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme, Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Aus- führung und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll

Frau L. Kummel,  
Ablerstraße 36 im 3. Stod.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mit- theilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Tante

Christine Würz Wwe., geb. Hauber, im Alter von 58 Jahren gestern Mittag 4 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.  
Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. Januar, Morgens um 10 Uhr, vom Trauerhause, Waldhorn- straße 10, aus statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß mein lieber Gatte

### J. P. Burkhardt,

Kaufmann,

heute Morgen 3 Uhr von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet

### Luise Burkhardt Wittwe,

geb. Schwelnsurth.

Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. Januar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 149, aus statt.

Hiermit beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich von meiner Erholungsreise zurückgekehrt, mein **Bankgeschäft** wieder eröffnet habe und halte ich meine Dienste im **Bankfach** bestens empfohlen.

**W. Rosenberg,**

Büreau: **Waldstraße 41.**

3.3.

# Schön-schreib-Unterricht

für Herren, Damen und Kinder.

## Otto Autenrieth's

**einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.**

Eine einzige und einfache Grundform für alle Buchstaben, die mit der **Sogarth'schen Schönheitslinie** übereinstimmt und alle nöthigen Anhaltspunkte: **Maasse der Finger- und Hand- resp. Armbewegung, Maasse und Lage der Schrift und der Bindelinie, das Verhältnis der Sogarth'schen Schönheitslinie** enthält, wird einfach durch **Auffindung des Mittelpunktes einer geraden Linie** erlernt und zwar in **leichtester Weise** so, daß der **Anfänger diesen nicht verfehlen kann.**

Durch diese in allen Theilen feste und präcise Grundlage und die jedem eigenthümlichen Schreibübel des Lernenden **speciell angepaßten Uebungen**, wird der Schüler nicht nur vor dem so häufig vorkommenden **Wiederzurückfallen in die alten Uebel** bewahrt, sondern auch zu derjenigen Sicherheit geführt, die nach Beendigung des Unterrichts eine **geläufig schöne und charakterfeste Handschrift vervollkommenet.**

Viele Personen, die oft bei mehreren Lehrern erfolglosen Unterricht genossen und sich dadurch der Meinung hingaben, sie seien zur Erlernung einer geläufig schönen, charakterfesten Schrift **unfähig**, aber auf Empfehlung Anderer noch einen Versuch bei mir wagten, habe ich alle zu den **günstigsten Resultaten** geführt.

Zum Beweis, daß die zur Ansicht vorgelegten **Probeshriften** nicht, wie gewöhnlich vom Lehrer geschrieben sind, werden dieselben bei mir vom **Schüler stundenweise auf einem und demselben Bogen** nachgeschrieben, woraus zugleich der **stufenweise Fortschritt** zu ersehen ist.

**Für Auswärtige Pension im Hause.**

**Otto Autenrieth,**

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

2.2.

# Unterricht für Herren und Damen.

**Kaufm. Buchführung** in einem oder mehreren Cursen.

I. Curs umfaßt außer den Principien der Buchführung die **nothwendigsten einfachen Geschäftsvorfälle:**

Verschiedene **Ein- und Verkäufe gegen Baarzahlung** und auf **Credit** in **einfacher** oder **doppelter Buchführung** mit einem **Monatsabschluß.**

Für weitere Curse können von folgenden Fällen **beliebig** gewählt werden:

**Waareneinkäufe** mit **Calculation**, verschiedene Arten des **Trassirens** und **Remittirens**, **Protest**, **Intervention**, **Agio**, **Scontro** und **Darlehens-Posten**, **Vergleichszahlung**, **Zusammenziehen** und **Vertheilen** von **Conti**, **Asscuranz**, **Participations- (Speculations-)**, **Commissions**, **Expeditions**, **Fabrikations** und **Weggeschäfte**, **Detail-Handel**, **Eröffnung**, **Bücherschluß** und **Vertheilung** der **Gesellschaftshandlung**, **Geheimbuchung**, **Jahresabschluß**, verschiedene **Methoden der Buchführung.**

**Rechnen.** **Praktische Vortheile des Rechnens.**

**Waaren**, **Wechsel** und **Effecten-Rechnung**, **Zinsrechnung** bis incl. der **Conto-Corrent** und **Staffelrechnung.**

**Für Auswärtige Pension im Hause.**

**Otto Autenrieth,**

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

2.2.

**Es folgt ein Zweites Blatt.**